

**Niederschrift über die Sitzung des Kreisausschusses
am Freitag, dem 10.10.2025, im Forum der Sparkasse Münsterland
Ost, Freckenhorster Straße 69, 48231 Warendorf**

**Beginn: 09:00 Uhr
Ende: 09:35 Uhr**

		Seite
<u>I. Öffentlicher Teil</u>		
1.	Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner	5
2.	Bericht der Verwaltung	6
3.	Sachstand Josephs-Hospital Warendorf	186/2025 7
4.	Änderung der Satzung für das Amt für Jugend und Bildung des Kreises Warendorf	119/2025 8
5.	Änderung des Gesellschaftsvertrages der gfw – Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf mbH	183/2025 9
6.	Änderung des Gesellschaftsvertrages der RELiGIO – Westfälisches Museum für religiöse Kultur GmbH	163/2025 10
7.	Neufassung Betrauungsakt der RELiGIO – Westfälisches Museum für religiöse Kultur GmbH	176/2025 11
8.	Beitritt des Kreises Warendorf zur K4K Kompetenz für Kommunale Innovation und Digitalisierung eG	136/2025 12
9.	Anschluss der kreiseigenen Immobilien in Warendorf an das Fernwärmenetz der Stadtwerke Warendorf GmbH / WEV Warendorfer Energieversorgung GmbH (Emswärme)	162/2025 13

10.	5. Sanierungsprogramm 2026 - 2028 an den Caritas Förderschulen Heinrich-Tellen-Schule und Vinzenz-von-Paul-Schule	164/2025	14
11.	Verlängerung Betrauungsakt Münsterland e. V.	173/2025	15
12.	Schnellbuslinie X100 Osnabrück/Glandorf - Sassenberg - Warendorf - Ennigerloh - Beckum	165/2025	16
13.	Informations- und Aufklärungskampagne zum Thema Igelschutz	174/2025	17
14.	Gründung einer Trägergemeinschaft zur gemeinsamen Aufgabenwahrnehmung des bodengebundenen Intensivtransports als Teil der öffentlichen Notfallrettung	180/2025	18
15.	Antrag der Kreistagsfraktion Die FRAKTION Die Linke. Die Partei „Programm zur Förderung von Bürgergenossenschaften vor allem zum Zwecke des Wohnungsbaus“	098/2025	19
16.	Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen - Einrichtung eines öffentlichen Katasters für Anträge und Anfragen zur Stärkung der Transparenz und Nachvollziehbarkeit der Prozesse	185/2025	20

Anwesend:

Vorsitz
Gericke, Olaf, Dr.
Mitglieder des Kreisausschusses
Baş, Ali
Blex, Christian, Dr.
Blömker, Franz-Ludwig
Diekhoff, Markus
Gerwing, Theresia
Gutsche, Guido
Kaup, Winfried
Kocker, Dennis
Luster-Haggeney, Rudolf
Möllmann, Rolf
Nienkemper, Dorothea
Schulte, Stephan
Schulze Westhoff, Stephan
Westerwalbesloh, Florian
stellv. Ausschussmitglieder
Husmann, Marian
von der Verwaltung
Arizzi-Rusche, Anna, Dr.
Dirks, Bettina
Funke, Stefan, Dr.
Laukötter, Laurien
Ottmann, Michael
Schreier, Petra

Es fehlten entschuldigt:

Mitglieder des Kreisausschusses
Grap, Valeska
Schlösser, Ulrich

Landrat Dr. Gericke eröffnet um 09.00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Kreisausschusses und die Vertreter der Presse.

Landrat Dr. Gericke stellt fest, dass der Kreisausschuss mit Einladung vom 29.09.2025 form- und fristgerecht einberufen worden ist.

Auf die Frage nach Einwendungen gegen die Tagesordnung meldet sich kein Ausschussmitglied zu Wort.

I. Öffentlicher Teil

1.	Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner	
-----------	---	--

Auf Rückfrage meldet sich kein Einwohner / keine Einwohnerin zu Wort.

2. Bericht der Verwaltung

Kreisdirektor Dr. Funke berichtet zum Eckdatenpapier 2026. Die Städte und Gemeinden müssen voraussichtlich bis zu 33 MIO € mehr an den Kreis zahlen. Die genaue Zahl hänge vom Landschaftsverband und hier insbesondere davon ab, wie dieser mit dem bereits beschlossenen Hebesatz von 18,45 % für das Jahr 2026 umgehe. Die kommunale Familie habe den Wunsch an den LWL herangetragen, den Hebesatz nicht oder zumindest nicht in dieser Höhe anzuheben.

Zusätzlich müsse die Ausgleichsrücklage kompensiert werden, die in 2025 zur Entlastung der Kommunen eingesetzt worden sei.

Weiterhin seien 5,9 MIO € mehr Pflegekosten als in diesem Jahr veranschlagt zu berücksichtigen.

Darüber hinaus ergäben sich aus Tarifabschlüssen höhere Kosten. Der Personalhaushalt werde dementsprechend um 5,7 MIO € steigen, obwohl der Stellenplan lediglich netto um vier Stellen erweitert werde. Diese Stellen seien auch dem geschuldet, dass die Arbeitszeit im Rettungsdienst durch einen Tarifvertragsabschluss um insgesamt 4 Stunden pro Woche reduziert werden und davon 2 Stunden bereits ab 2026. Dies müsse durch weitere Stellen aufgefangen werden, um weiter leistungsfähig zu bleiben.

Weiterhin weist der Haushalt auch ungedeckte Migrationskosten i. H. v. 18,5 MIO € aus, bei denen noch nicht geklärt sei, ob der Bund diese erstattet. Dieser Betrag werde in 2026 um etwa 1,5 bis 2 MIO € ansteigen.

Im Bereich der IT gebe es Kostensteigerungen z. B. für Software, Lizenzen und auch für die Ausstattung der Mitarbeiter um 1,3 MIO €.

Hinsichtlich der Rettungsdienstgebühren sei noch nicht geklärt, ob die Krankenkassen diese komplett erstatten werden. Dabei gehe es um die sogenannten Fehleinsätze. Hierzu werde die Verwaltung in der Sitzung im Dezember berichten.

Herr Dr. Funke berichtet weiter, dass der Kreis in 2026 wahrscheinlich Investitionskredite aufnehmen müsse, nachdem in den vergangenen Jahren Schulden abgebaut werden konnten.

Landrat Dr. Gericke ergänzt, dass sich im Bereich KiBiz eine Verbesserung ergeben habe. Die Landesregierung habe entschieden, dass ab dem Jahr 2027 200 MIO € mehr zur Verfügung stünden. Weiter sei erreicht worden, dass es bereits im Jahr 2026 200 MIO € für die Kindspauschalen geben werde, was den Haushalt des Kreises Warendorf ebenfalls entlasten werde. In welcher Höhe sich dies auswirkt, müsse noch berechnet werden. Dies sei aufgrund der Aktualität noch nicht möglich gewesen.

3. Sachstand Josephs-Hospital Warendorf**186/2025**

Landrat Dr. Gericke berichtet, dass es keinen neuen Sachstand zum Josephs-Hospital gebe. Es müsse nunmehr der weitere Verlauf des Insolvenzverfahrens abgewartet werden.

Beschlussvorschlag:

Zur Kenntnis

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

4.	Änderung der Satzung für das Amt für Jugend und Bildung des Kreises Warendorf	119/2025
----	--	-----------------

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt die Satzung für das Amt für Jugend und Bildung, Bereich Jugendhilfe des Kreises Warendorf.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

5.	Änderung des Gesellschaftsvertrages der gfw – Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf mbH	183/2025
-----------	---	-----------------

Beschlussvorschlag:

1. Der Kreistag stimmt der vorgeschlagenen Änderung des Gesellschaftsvertrages der gfw – Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf mbH auf Basis des beiliegenden Entwurfs (Anlage 1), ggf. mit noch erforderlichen redaktionellen Änderungen, zu.
2. Die Vertreter des Kreises Warendorf in der gfw werden beauftragt, den Änderungen des Gesellschaftsvertrages in den Sitzungen des Aufsichtsrates und der Gesellschafterversammlung, ggf. mit noch erforderliche redaktionellen Änderungen, zuzustimmen.
3. Etwaigen Änderungen an dem vorgenannten Gesellschaftsvertrag, die sich im Rahmen des Anzeigeverfahrens bei der Bezirksregierung nach § 115 GO NRW ergeben, wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen
Ja 13; Nein 2 (2x B 90/Die Grünen); Enthaltung 0

6.	Änderung des Gesellschaftsvertrages der RELiGIO – Westfälisches Museum für religiöse Kultur GmbH	163/2025
-----------	---	-----------------

Beschlussvorschlag:

4. Der Kreistag stimmt der vorgeschlagenen Änderung des Gesellschaftsvertrages der RELiGIO GmbH auf Basis des beiliegenden Entwurfs (Anlage 1), ggf. mit noch erforderlichen redaktionellen Änderungen, zu.
5. Die Vertreter des Kreises Warendorf in der RELiGIO GmbH werden beauftragt, den Änderungen des Gesellschaftsvertrages in den Sitzungen des Verwaltungsrates und der Gesellschafterversammlung der RELiGIO GmbH, ggf. mit noch erforderliche redaktionellen Änderungen, zuzustimmen.
6. Mit der Anpassung des Gesellschaftsvertrages erfolgt eine Erhöhung des Stammkapitals der RELiGIO GmbH auf einen glatten Euro-Betrag und zwar von 25.564,59 Euro um 35,41 Euro auf 25.600 Euro. Der Anteil des jeweiligen Gesellschafters an dem Erhöhungsbetrag ist im Verhältnis seiner Beteiligung am Unternehmen zu ermitteln und auszugleichen.
7. Etwaigen Änderungen an dem vorgenannten Gesellschaftsvertrag, die sich im Rahmen des Anzeigeverfahrens bei der Bezirksregierung nach § 115 GO NRW ergeben, wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

7.	Neufassung Betrauungsakt der RELiGIO – Westfälisches Museum für religiöse Kultur GmbH	176/2025
-----------	--	-----------------

Beschlussvorschlag:

1. Der Kreistag stimmt der Betrauung der RELiGIO GmbH mit der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse nach Maßgabe des anliegenden Betrauungsaktes um zehn Jahre zu und beauftragt die Verwaltung, den anliegenden Betrauungsakt zu erlassen und jährliche Zuwendungen nach Maßgabe des anliegenden Betrauungsaktes zu leisten.
2. Der Landrat wird bevollmächtigt, bedarfsweise Änderungen des beschlossenen Betrauungsaktes für die RELiGIO GmbH vorzunehmen, soweit dies einer erkennbaren rechtssicheren Betrauung dient.
3. Der Kreistag verpflichtet die entsandten Vertreter und Vertreterinnen des Kreises in den Gremien der RELiGIO GmbH, auf die Einhaltung des Sicherstellungsauftrages und die Erbringung der im Betrauungsakt aufgeführten Dienstleistungen hinzuwirken.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

8.	Beitritt des Kreises Warendorf zur K4K Kompetenz für Kommunale Innovation und Digitalisierung eG	136/2025
-----------	---	-----------------

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag des Kreises Warendorf beauftragt den Landrat, die Mitgliedschaft des Kreises Warendorf in der K4K Kompetenz für Kommunale Innovation und Digitalisierung eG zum nächstmöglichen Zeitpunkt mit einem Genossenschaftsanteil in Höhe von 500,00 € zu beantragen und die für die Mitgliedschaft notwendigen weiteren Erklärungen abzugeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

9.	Anschluss der kreiseigenen Immobilien in Warendorf an das Fernwärmenetz der Stadtwerke Warendorf GmbH / WEV Warendorfer Energieversorgung GmbH (Emswärme)	162/2025
-----------	--	-----------------

Kreisdirektor Dr. Funke berichtet, dass für Ende Oktober weitere Gespräche geplant seien.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, Verträge für den technisch und wirtschaftlich vorteilhaften Anschluss der drei kreiseigenen Liegenschaften in Warendorf (Kreishaus, Paul-Spiegel-Berufskolleg, Astrid-Lindgren-Schule) an das geplante Fernwärmenetz (Emswärme) mit der Stadtwerke Warendorf GmbH / WEV Warendorfer Energieversorgung GmbH auszuhandeln und abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

10.	5. Sanierungsprogramm 2026 - 2028 an den Caritas Förderschulen Heinrich-Tellen-Schule und Vinzenz-von-Paul-Schule	164/2025
-----	--	-----------------

Beschlussvorschlag:

1. Dem 5. Sanierungsprogramm 2026 - 2028 der Caritasförderschulen wird zugestimmt.
2. Die Instandsetzungsaufwendungen i. H. v. insgesamt 538.810 € (davon 96.240 € Schulpauschale und 442.570 € Darlehen) werden anerkannt. Es entfallen auf die Vinzenz-von-Paul-Schule Mittel i. H. v. 272.740 € und auf die Heinrich-Tellen-Schule Mittel i. H. v. 266.070 €.
3. Der Kreis Warendorf finanziert die Maßnahmen i. H. v. maximal 442.570 € mittels Darlehen, die der Caritasverband aufnehmen wird. Der Kreis Warendorf trägt die Zins- und Tilgungsleistungen für neue Darlehen i. H. dieses Betrages während der Laufzeit, soweit keine Förderung durch Dritte erfolgt. Zu diesem Zweck wird die Übernahme einer Ausfallbürgschaft für ein vom Caritasverband im Kreisdekanat Warendorf noch aufzunehmendes Darlehen für den aufgeführten Zweck i. H. v. maximal 442.570 € zugestimmt.
4. Der verbleibende Betrag i. H. v. maximal 96.240 € wird direkt aus den Mitteln der Schul- und Bildungspauschale finanziert.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

11. Verlängerung Betrauungsakt Münsterland e. V.**173/2025****Beschlussvorschlag:**

1. Der Kreistag stimmt der erneuten Betrauung des Münsterland e. V. mit der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse nach Maßgabe des anliegenden Betrauungsaktes um weitere zehn Jahre zu und ermächtigt die Verwaltung, den anliegenden Betrauungsakt zu erlassen und jährliche Zuwendungen nach Maßgabe des anliegenden Betrauungsaktes zu leisten.
2. Der Landrat wird bevollmächtigt, bedarfsweise Änderungen des beschlossenen Betrauungsaktes für den Münsterland e. V. vorzunehmen, soweit dies einer erkennbaren rechtssicheren Betrauung dient.
3. Der Kreistag verpflichtet die entsandten Vertreter und Vertreterinnen des Kreises in der Mitgliederversammlung des Münsterland e. V., auf die Einhaltung des Sicherstellungsauftrages und die Erbringung der im Betrauungsakt aufgeführten Dienstleistungen hinzuwirken.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

12.	Schnellbuslinie X100 Osnabrück/Glandorf - Sassenberg - Warendorf - Ennigerloh - Beckum	165/2025
------------	---	-----------------

Beschlussvorschlag:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept für eine Schnellbuslinie (Osnabrück/Glandorf -) Sassenberg - Warendorf - Ennigerloh - Beckum zu erstellen.
2. Die Maßnahme wird vorbehaltlich einer auskömmlichen Landesfinanzierung (Förderung) und einer entsprechenden Änderung des Nahverkehrsplans durchgeführt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

13.	Informations- und Aufklärungskampagne zum Thema Igel-schutz	174/2025
-----	--	-----------------

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die auf der Internetseite des Kreises dargestellten Hinweise und Informationen zum Schutz von Igeln vor Mährobotern regelmäßig zu prüfen und ggf. zu aktualisieren.
2. Die Informationen sollen auch über eine aktive Öffentlichkeitsarbeit wiederkehrend in den Medien kommuniziert werden, um möglichst viele Besitzerinnen und Besitzer von Mährobotern zu erreichen und auf die potentiellen Gefahren der Nutzung der Mähroboter für Igel und andere Kleintiere hinzuweisen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen
Ja 12; Nein 0; Enthaltung 2 (2x B 90/Die Grünen)

14.	Gründung einer Trägergemeinschaft zur gemeinsamen Aufgabenwahrnehmung des bodengebundenen Intensivtransports als Teil der öffentlichen Notfallrettung	180/2025
-----	--	-----------------

Beschlussvorschlag:

1. Der Gründung einer Trägergemeinschaft zur gemeinsamen Aufgabenwahrnehmung des bodengebundenen Intensivtransports als Teil der öffentlichen Notfallrettung für die Kreise Borken, Coesfeld, Steinfurt, Warendorf und der Stadt Münster wird zugestimmt. Kernträger und Standort des Intensivtransportwagens soll die Stadt Münster werden.
2. Der Landrat des Kreises Warendorf wird ermächtigt, die im Entwurf (Anlage 1) beigefügte öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Bildung der Trägergemeinschaft zu unterzeichnen.
3. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Kosten des Intensivtransportwagens über Rettungsdienstgebühren der Stadt Münster refinanziert werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

15.	Antrag der Kreistagsfraktion Die FRAKTION Die Linke. Die Partei „Programm zur Förderung von Bürgergenossenschaften vor allem zum Zwecke des Wohnungsbaus“	098/2025
-----	--	-----------------

Landrat Dr. Gericke teilt mit, dass Frau Michalczak-Hülsmann, Geschäftsführerin der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf mbH (gfw), entsprechende Informationen auf der Homepage der gfw aufnehmen werde.

Beschlussvorschlag:

Auf die im Antrag vom 05.03.2025 aufgeführten Beschlussvorschläge wird verwiesen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt
Ja 1 (1 x DIE FRAKTION); Nein 14; Enthaltung 0

16.	Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen - Einrichtung eines öffentlichen Katasters für Anträge und Anfragen zur Stärkung der Transparenz und Nachvollziehbarkeit der Prozesse	185/2025
-----	---	-----------------

Landrat Dr. Gericke schlägt vor, dass der Antrag mit in die neue Wahlperiode genommen und dem neuen Kreisausschuss und Kreistag vorgelegt werde.

Auf Nachfrage von Herrn Baş erläutert Landrat Dr. Gericke, dass ein Vorschlag Anfang 2026 vorgelegt werde.

Beschlussvorschlag:

Auf den beiliegenden Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen wird verwiesen.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt Landrat Dr. Gericke um 09:35 Uhr die Sitzung.

Dr. Olaf Gericke
Landrat

Dr. Stefan Funke
Schriftführer